



Jägerruf Nr. 50, Feldjagdmonat 2025

Forumstreffen 2026

Werte Freunde des Guten, Schönen und Wahren,
wie auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in St. Blasien
mehrheitlich beschlossen, findet unser Forumstreffen vom 07.05.–
10.05.2026 in der Nähe von St. Annaberg in Oberschlesien (Polen)
statt.

Um das passende Tagungshotel festzulegen, wäre es für den Vorstand
wichtig, einen Eindruck zu bekommen, mit wie vielen Teilnehmern wir
zu rechnen haben. Es handelt sich dabei nicht um eine feste Zusage,
aber vielleicht weiß der eine oder andere bereits, dass er nicht
teilnehmen wird.

Wir bitten daher alle Interessierten, eine kurze Mitteilung an Volker
Seifert zu senden (volker.seifert@jagdfibel.de)

Unser Mitstreiter Jobst Schmidt organisiert im Anschluss an die Tagung
eine Jagdmöglichkeit auf den Maibock (am 10.05. beginnt in Polen die
Bockjagd). Die Konditionen werden rechtzeitig mitgeteilt. Das Revier
liegt in unmittelbarer Nähe zum Tagungshotel, sodass kein zusätzlicher
Umzug erforderlich ist.



Vom 12. bis 28. September
FASZINATION NATUR

Eine Ausstellung von
und mit Dieter Schiele

Mit Werken von Dieter Schiele, Robert Weldy
und Friedrich von Meding. Täglich von 13:00 bis
18:00 Uhr. Wochenende von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Faszination Natur

Eine Ausstellung von und mit
Dieter Schiele

Vernissage

Freitag, 12. September 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung:

12. bis 28. September 2025

Öffnungszeiten Täglich von 13:00

bis 18:00 Uhr

Samstags u. Sonntags von 10:00

bis 18:00 Uhr

Kultur & Eventscheune

Florstädterstr. 28

61203 Reichelsheim

Neue Blog-Beiträge



Memento mori

Bild: Rainer Schmidt-
Arkebek / Text: Volker
Seifert

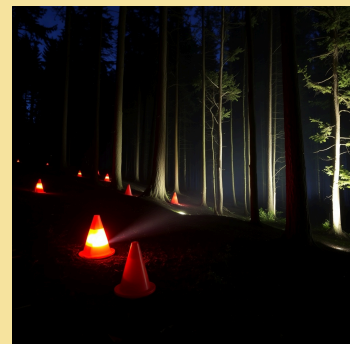
Das Gemälde, das ich
betrachte,
scheint aus einer fernen
Zeit herübergetragen,
in der die Farben noch aus
Erde und Harz
gemischt wurden.
Ein Mann in Lodenmantel
sitzt auf einem
Baumstumpf,



Einladung des Bayerischen Jagdverbandes am 5. August 2025

Von Wildmeister Dieter
Bertram

*„In großer Anerkennung
und aufrichtiger
Wertschätzung möchten
wir uns bei Ihnen für Ihr
langjähriges Engagement
im Dienst der Jagd
bedanken. Gerade in
Zeiten zunehmender*



Plädoyer für die waidgerechte Jagd, Teil 5

Von Gert G. von Harling

Die Jagd war immer ein
Spiegel der Gesellschaft.
In der Feudalzeit des
Mittelalters musste alles
aufwendig, pompös sein.
So waren auch die Jagden
organisiert - prunkvoll und
luxuriös. Im Dritten Reich
wurde großer Wert auf
Herkunft, Rasse und

nicht ganz wie lebendig,
eher wie in einer starren,
unverrückbaren Pose.
Die Bockbüchsenflinte,
seitlich an ihn gelehnt,
ist nicht länger Werkzeug,
sondern ein Zeichen,
das zugleich Distanz und
Nähe zur Tat verrät.

*Herausforderungen – im
Wildtiermanagement, im
gesellschaftlichen Dialog
oder im jagdpolitischen
Raum – sind erfahrene und
besonnene Stimmen wie
die Ihre von besonderer
Bedeutung.“*

Rekorde gelegt, der
Trophäenkult rückte in den
Vordergrund, und im
Arbeiter- und Bauernstaat
war die Jagd in erster Linie
den Funktionären
vorbehalten.

Weiter-
lesen

Weiter-
lesen

Weiter-
lesen

Bevor es vergessen wird

Waldsperre bezeichnet das früher übliche Waldbetretungsverbot in der Brutzeit des Federwildes.

Heppe, Christian Wilhelm von: *Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit*. Regensburg: Montag, 1763, S. 77

Wandel, veraltet für Wechsel

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

Wanst, nicht mehr gebräuchliche waidmännische Bezeichnung für den Magen der Wiederkäuer.

Nach Krünitz bezeichnet *Wanst* in der Waidmannssprache nur den Magen des Rotwildes.

Wurde durch die Bezeichnung Pansen ersetzt.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Band 233 (1856), S. 322

Wasserhuhn, veraltete Bezeichnung für den Taucher

Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich: *ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA. oder vollständiges Forst- Fisch- und Jagd-Lexicon*. Dritter Teil, 1773, S. 850

Wasserochse, veraltete Bezeichnung für die Rohrdommel

Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich: *ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA. oder vollständiges Forst- Fisch- und Jagd-Lexicon*. Dritter Teil, 1773, S. 853



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

